

Antrag auf Einschreibung zum Sommersemester ______ zum Wintersemester _____/_ (Oktober - März)

		Passfoto
Universität Greifswald		Bitte kein gescanntes
		oder kopiertes Foto verwenden!
Referat 1.1. Studierendensekretariat		Bitte genau positioniert einkleben!
Rubenowstraße 2		Nicht antackern!
17489 Greifswald		
Achtung: Außerhalb der Immatrikulationsfrist auf		
dem Postweg eingegangene Anträge		
werden nicht bearbeitet! (siehe Hinweise)		
		Matrikel-Nummer
4 Dave Enliche Deten (Ditte velletänding Angele	1	vom Studierendensekretariat eingetrager
1. Persönliche Daten (Bitte vollständige Angabe	n des Personaldokuments angeben!)	
Familienname Vorna	ame (n)	
Geschlecht (M = männlich / W = weiblich / D = divers) akademis	scher Titel Geburtsdatum _	
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit: (Nationalität) (Klartext)	Internat. Länderkennzeichen	<u> _ _ </u>
(Nationalitat) (Natiext)	(z.b. b - beiglett, FL - Folett)	
ggf. 2. Staatsangehörigkeit:	InternatLänderkennzeichen des	_ _
(siehe Staatsangehörigkeit)		
Auf Grundlage der hier gemachten Angaben erstellt die Univer	rsität Ihr Zeugnis.	
2. Gültige Anschrift für die Postzustellung (spätere	Änderungen bitte unbedingt dem Studierendensekretariat mitteile	n)
Charles (No.	7	
Straße/Nr.	(z.B.: bei Me	ier)
PLZ/Ort	·	,
, ,,,		
E-Mail-Adresse	Telefonnummer mit Vorwahl	
(Angabe freiwillig)	(Angabe freiwillig)	
Wohnsitz gemäß Meldegesetz	1	Inland Ausland
(Klartext)	l	IIIIaliu Ausialiu
We known ich an dag Landluniaa lhua Mahusitaa (han	D. Doulink (C. A. C.	
Kfz-Kennzeichen des Landkreises Ihres Wohnsitzes (bsp.		
3. Angaben zur Hochschulzugangsberechtigung (bei mehreren HZB bitte nur den ersten HZB-Erwerb angeben)	- HZB	
Art der HZB:	Jahr des Erwerbs der HZB:	
Ant der nzb: Anhang Schlüsselverzeichnis Nr. 2)	Jaili ues Elweids uei MZD.	<u> </u>
,		
Land des Erwerbs der HZB:	Kfz-Kennzeichen des Erwerbsortes der HZB:	<u> </u>
(I = Inland / A = Ausland)	(wenn Ausland, das internationale Länderkennzeichen)	

4. Angaben zum Studium an der Universität Greifswald	4. Angaben zum Studium an der Universität Greifswald				
Beantragte/r Studiengang/Studiengangkombination:					
Welchen Abschluss streben Sie an? (Anhang - Schlüsselverzeichnis Nr. 1)					
Welche Studienfächer wollen Sie belegen?					
Studienfach/fächer					
	beantragtes Fachsemester*	angerechnete Semester	Hauptfach (H) Beifach (N)		
1	<u> _</u>	_	<u> </u>		
2	_ _	<u> _ </u>	<u> </u>		
3	<u> _ _</u>		<u> </u>		
*bei Studienanfängern 01 eintragen; Hochschulwechsler tragen die Zahl der bisher studierte	n Fachsemester plus 1 (dem beantraç	gten Semester) ein			
Hinweis: Aus dem an 1. Stelle genannten Fach ergibt sich di	e Fakultätszugehörigkei	t.			
	ler Einschreibung: E = Erstimmatrikulation (bisher noch nicht in Deutschland studiert) N = Neuimmatrikulation (Hochschulwechsler*in, Studienfortsetzer*in)				
	n, 2 = Zweitstudium, 3 = Aufbaust er Masterstudiengang, 8 = Weiter				
Wenn Promotionsstudium, dann Art der Promotion (Anhang – S	Schlüsselverzeichnis Nr. 5)	_			
Zweiter Studiengang/Studiengangkombination: Wenn Sie einen zweiten Studiengang an der Universität belegen wollen (Doppelstudium), dann fordern Sie bitte bei Ihrem*Ihrer zuständigen Bearbeiter*in das notwendige Formular an.					
5. Angaben zur Hochschulvergangenheit inkl. Studium	im Ausland und in de	r DDR			
Das Feld 5 ist nur auszufüllen, wenn Sie schon einmal an im Ausland und in der DDR)	einer Hochschule/Fachl	nochschule immatriku	uliert waren (inkl. Studium		
5.1. An welcher Hochschule waren Sie zuerst immatrikuliert?	(genaue Bezeichnung	und Namen der Hochs	schule)		
Kfz-Kennzeichen des _ Hochschulortes: (wenn Ausland dann intern. Länderkennzeichen)	Welcher Art war d (Anhang - Schlüsselv	iese Hochschule?	<u> _ _ </u>		
In welchem Semester waren Sie zuerst immatrikuliert?		tschen Hochschule	<u> </u> _		
□ Sommersemester		r DDR, Praxis- und Semester am Studienko n ausländischen Hochs			
□ Wintersemester _ _ _ /	Doddonikaro comio a		onalon,		
Wieviel Semester davon waren: - Urlaubssemester (nur nach d. Ersteinschreibung) - Praxissemester (nur nach d. Ersteinschreibung) - Semester an Studienkolleg Wieviel Semester unterbrachen Sie Ihr Studium im beantragten Studiengang?	_ _ _ _ Grund der	Unterbrechung:	<u> </u> chlüsselverzeichnis Nr. 4)		
5.2. Angaben zu früheren Studien im Ausland (nur ausfüllen, wenn Sie im Ausland studiert haben) Bitte geben Sie das internationale Länderkennzeichen, die Dauer in Monaten an.					
1. Studiengang:		Kfz <u> </u> _	Monate		
2. Studiengang:					
3. Studiengang:					

5.3. Nur ausfüllen, wenn Sie im Deutschlands immatrikulier		Semester an	einer Hochschule innerhal	b oder außerhalb
War der Hochschulort im	Inland = I Ausland = A	(Hochschule)		
Geben Sie bitte das Kfz-Kennzeicher	n des Hochschuld	ortes an. (bei Auslar	nd internat. Länderkennzeichen.):	
Welcher Art war diese Hochschule? (Anhang - Schlüsselverzeichnis Nr. 3)				
Welchen Abschluss strebten Sie dor	t in Ihrem ersten	Studiengang an?	(Anhang - Schlüsselverzeichnis Nr. 1)	
Welchen Studiengang/welche Studie	enfächer belegten	Sie dort?		Absolvierte Fachsemester
1. Studienfach:				
2. Studienfach:				
3. Studienfach:				
Welcher Art war dieses Studium? (Präsenzstudium = 1, Fernstudium = 2)	L	_	Form des Studiums: (Erststudium = 1, Zweitstudium = 2)	
5.4. Nur ausfüllen, wenn Sie be	ereits eine Abs	chlussprüfun	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Kfz-Kennzeichen des Hochsch	ulortes		(bei Ausland inte	ernat. Länderkennz.):
		(Klartext)		
Art der Abschlussprüfung:			(Klartext)	Schlüsselverzeichnis Nr. 1
			,	[]
Studienfach			Datum der Prüfung (Tag) (Monat) (Jahr) 	Prüfungs- Gesamtnote Ergebnis*
			_ _	
			_ _	
	NB = nicht bestande		endgültig nicht bestanden	
6. Angaben zu berufspraktisch	ien Tätigkeiten	ı zwischen der	n Erwerb der HZB und der	Aufnahme des Studiums
Haben Sie eine abgeschlossene Beru	ufsausbildung?			(J/N)
Haben Sie ein Praktikum oder Volon	tariat für Ihren be	antragten Studie	ngang absolviert?	(J/N)
7. Nur ausfüllen, wenn Sie ein Promotionsstudium beginnen				
Art der Promotion (Schlüsselverzeich	nis Nr. 5)	_		
Wieviel Semester unterbrachen Sie Ihr Promotionsstudium?			Grund der Unterbrechun	g: (Schlüsselverzeichnis Nr. 4)

Angaben zum Promotion	sverfahren				
Datum der Bestätigung der Annahme als Doktorand*in					
			(Monat) (Jahr)		
Teilnahme an einem strukturi	erten Promotionsprogramm		Ja Nein		
Beschäftigungsverhältnis a	ın der Hochschule				
	reifswald als (wissenschaftliche*r) Mitarbeiter*	n tätig? Ja _	_ Nein		
Art der Dissertation	(1 = Monografie; 2 = publikationsbasierte/	cumulative Dissertation)			
8. Tabellarischer Lebens	auf (bitte auf Extrablatt beigefügen)				
9. Waren Sie bereits einm einer anderen Hochschul	nal für denselben oder einen fachverwa le eingeschrieben?	ndten oder einen anderen	Studiengang an		
	lu i i i	100 11 611 101 10			
Semester (z. B. SS 99 – WS 01/02	Hochschule	Studienfächer/Abschlussart			
Wenn ja, bei gleichem Studiengang ggf. Antrag auf Zulassung in das nächst höhere Semester stellen (wenn höhere Fachsemester zulassungsbeschränkt) bei verwandten Studiengang ggf. Anrechnungsbescheid einholen, danach ggf. Antrag auf höheres Fachsemester stellen. bei nicht verwandtem Studiengang Anerkennung von früheren Studienleistungen prüfen lassen. Der Antrag auf Anerkennung der Studienleistungen muss spätestens sechs Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit des Semesters indem das Studium an der Universität Greifswald begonnen wurde beim Zentralen Prüfungsamt vorliegen (Ausschlussfrist).					
Ich beantrage die Immatrikulation und versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Erhebungsbogen gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben den Widerruf der Einschreibung zur Folge haben können. Ich bin im Geltungsbereich des Grundgesetzes nicht vom Studium in Auswirkung einer Ordnungsmaßnahme exmatrikuliert worden und habe in dem gewählten oder verwandten Studiengang keine Vor-, Zwischen- oder Abschlussprüfung nach Maßgabe der Prüfungsordnung endgültig nicht bestanden bzw. einen erforderlichen Leistungsnachweis endgültig nicht erbracht. Mit Übersendung des Antrages auf Einschreibung ist die Einschreibgebühr gem. Universitätsgebührenordnung immer zu zahlen, auch bei Rücknahme der Einschreibung gem. §18 der Immatrikulationsordnung. Die Zahlungsaufforderung erhalten Sie zusammen mit den					
Immatrikulationsunterlagen.		,			
Ich habe zur Kenntnis genommen, dass wichtige Rechte und Pflichten eines*einer Studierenden in der Immatrikulationsordnung der Universität Greifswald geregelt sind und über die mir nach der Immatrikulation automatisch zugeteilte E-Mail-Adresse auch für mich wichtige Informationen der Universität bekannt gegeben werden. Nachteile, die mir ggf. durch das Nichtabrufen dieser Mails vom Mailserver der Universität entstehen können, gehen zu meinen Lasten. Mir ist bekannt, dass das zur Verfügung gestellte Passfoto für die Dauer meines Studiums elektronisch verarbeitet und gespeichert und auf dem Studierendenausweis aufgedruckt wird. Studierende der Human- und Zahnmedizin finden auf folgender Seite das Merkblatt für die Biostoffverordnung https://www.uni-greifswald.de/studium/vor-dem-studium/einschreibung/wichtige-informationen-nach-der-einschreibung/					
Ich willige ein, dass meine Kontaktd Qualitätssicherung und Qualitätsent	aten für die Erhebungen zu Zwecken der wicklung genutzt werden.	Ja Nein			
Datenschutzhinweise sind unter https://www.uni-greifswald.de/datenschutz-nistu/ zu finden.					
Ort, Datum		Unterschrift			
Bearbeitungsvermerk: Identifizierung (Ausweis)	der Hochschulzugangsberechtigung L des Abschlusszeugnisses N	uszufüllen! xmatrikulationsbescheinigung chtbild achweis Eignungsprüfung Kunst oder estätigung der Annahme als Doktorar			
Rechtsgrundlage:					
vom 25. Januar 2011 (GVOBL M-V 2011) Die Datenverarbeitung erfolgt unter Bert	er Daten ist § 7 und 44 des Gesetzes über die Hochschulen des 1 S. 18) icksichtigung der Bestimmungen des Landesdatenschutzgeset zsatzung der Universität Greifswald vom 11 08 2005				

Hinweise für die Immatrikulation (Einschreibung) Informationen für Studienbewerber*innen

Nur vollständig ausgefüllte und mit allen erforderlichen Unterlagen eingereichte Anträge werden bearbeitet.

Mit Übersendung des Antrages auf Einschreibung ist die Einschreibgebühr gem. Universitätsgebührenordnung immer zu zahlen, auch bei Rücknahme der Einschreibung gem. §18 der Immatrikulationsordnung.

WICHTIG! Anträge nicht klammern, tackern, keine Folien oder Mappen verwenden → nur lose Blätter! (Ausnahme beglaubigte Zeugnisse)

Vor der Einschreibung müssen Sie Kontakt mit einer gesetzlichen Krankenkasse aufnehmen und sich dort entweder studentisch versichern oder sich befreien (privat Versicherte) lassen (ausgenommen Einschreibung als Doktorand*innen). Die Krankenkasse übermittelt dann der Universität Greifswald die für die Einschreibung notwendigen Daten ihrer Krankenversicherung (Versicherungsstatus, Name, Vorname, Geb.-Datum, Krankenkassennummer, KV-Nummer u.a.).

Für die Ubermittlung der Daten benötigt die gesetzliche Krankenkasse die folgende Absendernummer der Universität Greifswald: H0000392

Zur Einschreibung sind einzureichen bzw. vorzulegen:

- Antrag auf Immatrikulation
- Amtlich beglaubigte Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abiturzeugnis; erhalten Sie zurück)
- einfache Kopie der Hochschulzugangsberechtigung frankierten und adressierten Rückumschlag bei Einschreibung auf dem Postweg beilegen, für die Rücksendung der Unterlagen
- Personalausweis oder Reisepass [Kopie, wenn die Einschreibung schriftlich (per Post) beantragt wird]
- 1 Passfoto (bitte an der vorgesehenen Stelle im Antrag <u>aufkleben</u>, nicht tackern) bei vorherigem Studium in Deutschland: Exmatrikulationsbescheinigung der zuletzt besuchten Hochschule
- Zulassungsbescheid (bei Einschreibung in zulassungsbeschränkten Fächern) ggf. Bescheid über die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für Masterstudiengänge
- Bescheinigung über bestandene Eignungsprüfung (für die Fächer/Studiengang Kunst und Gestaltung/Lehramt, Bildende Kunst/B.A. und M.A., Musik/B.A., Kirchenmusik/Diplom, Musikwissenschaft/B.A.) Fristen beachten!
- Bestätigung über die Absolvierung des Selbsterkundungsverfahrens für Lehrämter (Career Counselling for Teachers (CCT), www.cct-germany.de) (nur für Lehramtsstudiengänge);
- bei Hochschulwechsel: aktuelle Studienbescheinigung mit Angabe der Fachsemester, und ggf. Nachweise über bisher erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen, ggf. Änrechnungsbescheid (amtlich beglaubigte
- ggf. Kopie des Zwischenprüfungszeugnisses (Vordiplom u.ä.)
- falls Sie bis zum Zeitpunkt der Einschreibung einen Dienst (Wehr-, Freiwilligendienst, FÖJ, FSJ) ableisten: Nachweis der Dienst- bzw. Arbeitsstelle, dass Sie zum Vorlèsungsbeginn freigestellt sind
- Kopie des Abschlusszeugnisses des Erststudiums (Einschreibung für Master-, Aufbau-, Promotions- und Zweitstudium); für Promotionsstudium: Bestätigung der Annahme als Doktorand*in (Formular)
- bei ausländischen Studierenden: Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse (DSH 2, Test DaF Stufe 4), Visum zu Studienzwecken

Schlüsselverzeichnis

Schlüssel 1: Art der Abschlussprüfung

a) an der Universität mögliche Abschlussprüfungen

82 Bachelor of Arts (B.A.) 06 Promotion

83 Bachelor of Science (B.Sc.) 16 Doctor of Philosophy 60 Medical Doctor/PhD

11 Diplom 66 Doctor of Med. Dentristry/PhD

04 Kirchliche Abschlussprüfung

21 Lehramt Grundschule
25 Lehramt Gymnasien

08 Staatsexamen/1. Staatsprüfung
(ohne Lehramtsprüfung)

23 Lehramt Regionalschulen 02 Magister theol.

86 Master Theological Studies
 88 Master of Arts (M.A)
 94 Abschlusszeugnis/Zertifikat
 96 Abschlussprüfung im Ausland

87 Master of Science (M.Sc.)

80 Künstlerischer Abschluss (Aufbauprüfung)

b) sonstige Abschlussprüfungen

51 Diplom FH 84 Bachelor FH

27 Lehramt Berufsschulen24 Lehramt Haupt-/Realschulen59 sonstiger FH-Abschluss

Schlüssel 2: Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

⇒ Erwerb der HZB in Deutschland/Allgemeine Hochschulreife

- 03 Gymnasium/kooperative Gesamtschule, Aufbaugymnasium
- 06 Gesamtschule/Freie Waldorfschule, Gymnasialzüge an Integrierten Gesamtschulen
- 09 Erweiterte Oberschule, Spezialschule und Spezialklasse
- 12 Kolleaschule
- 18 Fachgymnasium, Berufliches Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium, Technisches Gymnasium, Berufsausbildung mit Abitur (DDR)
- 21 Berufsoberschule, nur i.V.m. Zeugnis über Ergänzungsprüfung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
- 27 Abendgymnasium, einschließlich Lehrgänge an Volkshochschulen (DDR) mit zusätzlichem Fremdsprachenzertifikat
- 29 Kolleg: Institut zur Erlangung der Hochschulreife einschließlich kirchlicher Bildungseinrichtungen (DDR)
- 33 Begabtenprüfung
- 34 Beruflich Qualifizierte
- 35 Abschluss an einer Fachhochschule
- 66 Fachhochschulreife

⇒ Erwerb der HZB in Deutschland/Fachgebundene Hochschulreife

- 43 Fachgymnasium, Berufliches Gymnasium
- 45 Fachakademie
- 46 Abschluss der Zwischenprüfung (Vordiplom) an einer Fachhochschule
- 49 Abschluss einer Ingenieur- bzw. Fachschule (nur Abschlüsse im Gebiet der DDR)
- 51 Studienkolleg: Studienbewerber*innen mit oder ohne früheren Hochschulzugangsberechtigung-Erwerb im Ausland
- 52 Begabtenprüfung
- 53 Beruflich Qualifizierte
- 55 Sonstige Studienberechtigung
- 92 Studienberechtigung ohne formale Hochschulreife (Eignungsprüfung für Kunst- und Musikhochschulen)

⇒ Erwerb der HZB im Ausland

- 39 Allgemeine Hochschulreife (Deutsche und Ausländer*innen, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher*innen des Studienkollegs)
- 59 Fachgebundene Hochschulreife (Deutsche und Ausländer*innen mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher*innen des Studienkollegs)
- 17 Allgemeine Hochschulreife (Deutsche Schule im Ausland)
- 47 Fachgebundene Hochschulreife (Deutsche Schule im Ausland)

Schlüssel 3: Art der Hochschule

Schlüssel 4: Art der Unterbrechung

U Universität

H Hochschule

TH Technische Hochschule
TU Technische Universität
FH Fachhochschule

GH Gesamthochschule PH Pädagogische Hochschule

VF Verwaltungsfachhochschule

01 Mutterschutz (Schwangerschaft) und Elternzeit

02 Kinderbetreuung

03 andere familiäre Gründe

04 Praktikum

05 Auslandsaufenthalt

06 Freiwilligendienst07 Erwerbstätigkeit

08 Krankheit

Schlüssel 5: Art der Promotion

- 01 Hochschule mit Promotionsrecht (inklusive Kooperation in Deutschland)
- 02 Hochschule mit Promotionsrecht (inklusive Kooperation im Ausland)
- 03 HS-Kooperation mit Fachhochschule
- 04 Kooperation mit Forschungseinrichtung
- 05 Kooperation mit Wirtschaft, sonstiger Einrichtung